



## FRIENDS SUPPORT FOR COMMUNITY DEVELOPMENT

P.O. BOX 641

ARUSHA TANZANIA, (EA)

Tel: +255 754 917 546

Email: [friendssupport@nambala-help.de](mailto:friendssupport@nambala-help.de)

Website: [www.nambala-help.de](http://www.nambala-help.de)

### Nachhaltige Bienenzucht - Bericht – Juli 2020

*(Übersetzung engl. Originaltext Baraka Mshana)*

#### **1. Einleitende Bemerkungen**

Das Bienenprojekt ist ein Teilprojekt des in den Jahren 2017/2018 durchgeführten Hauptprojekts genannt "Das zweite Projekt". Ziel dieses Projekts ist es, den Lebensunterhalt der im Projektgebiet lebenden Familien durch Aktivitäten in Selbsthilfegruppen (Microfinance-Groups) mit zu sichern. Die Menschen sollen im Sinne des Schutzes der Naturressourcen aktiv werden und die gesamte Gemeinschaft für die wesentlichen Aspekte des Schutzes ihrer Wasserressourcen für die künftige Verwendung sensibilisieren. Frisucode arbeitet dabei mit Naturfreunden Sachsen zusammen, um dieses Vorhaben für die von diesem Projekt betroffenen Gemeinden Kikwe und Maweni durchzuführen.

Dieses Projekt richtete sich an zwei Selbsthilfegruppen, nämlich: KIVIWABOMA und AMKENI Gruppe mit jeweils 30 Mitgliedern, die 2018 gegründet wurden, um beginnend mit der Imkerei Ihren Lebensunterhalt mit zu sichern. Daher beträgt die Gesamtzahl der Mitglieder in diesen Gruppen 60. Beide Gruppenmitglieder wurden geschult und Anfang 2018 mit 20 Bienenstöcken pro Gruppe ausgestattet, wodurch insgesamt 40 Bienenstöcke bereitgestellt wurden.

#### **2. Durchführung des Bienenprojekts - 3. Ernte**

**(September 2019 – Juni 2020)**

Seit der Bereitstellung der 40 Bienenstöcke (-kästen) und Beginn des Projekts im März 2018 hat sich das Projekt erfolgreich entwickelt. Es gibt dabei jedoch eine Reihe von Herausforderungen, die sich die beiden Gruppen zu stellen haben. Während der 1. Ernte war der Ertrag 66 kg Honig in 27 Bienenkästen von 40. Diesmal wurden 102 kg geerntet, in 32 Bienenstöcke, was bedeutet, dass Bienen in der Lage waren, Honig einzubringen, sich niederzulassen und zuzubereiten, während der Rest 8 nicht sehr erfolgreich war. Bienen in diesen Bienenstöcken kamen herein und ließen sich nicht dauerhaft nieder. Sie kamen herein und verließen die Bienenstöcke aus verschiedenen Gründen, wie von einem Experten festgestellt wurde. Insgesamt ein Fortschritt, nachdem die 2. Ernte wegen schlechter Witterungsbedingungen (z. teil Dauerregen in der Periode von September bis Dezember 2019)

In dieser Saison wurden 103 kg Honig zu unterschiedlichen Zeiten von diesen beiden Gruppen geerntet, was eine Gesamterlös von 1.236.000 Tshs (ca. € 500,-) für die Gruppen ergab. Auf dem Markt wurde jeder Liter Honig zu 12.000 / - Tshs verkauft. Den Gruppenmitgliedern wurden intensiv geschult und bei der Ernte wurden teilweise externer Experte hinzugezogen. Insbesondere um ihnen zu helfen, da sich die Bienenstöcke in der Nähe der Siedlungen der Menschen befanden und Auswirkungen auf sie haben könnten, da es sich um afrikanische Killerbienen handelt. Deshalb wurden die Bienenstöcke auch während der Nacht geerntet, um Störungen zu vermeiden.

Die beiden Gruppen haben die Ernte verkauft und der Erlös kommt allen Gruppenmitglieder zugute. Die Menge des geernteten Honige war gering. Der Honige wurden als zuerst an Gruppenmitglieder verkauft und dann an Einzelpersonen auf den Farmen im Projektgebiet verkauft. Die Produktion von Honig nicht so hoch ist wie

erwartet. Jedoch haben die Menschen Vorbehalte die beiden derzeitigen Stadtorten der Bienenkäste zu verändern, da die Menschen Angst haben, sich den Bienenstöcken zu nähern. Bisher wird das geringe Einkommen auf das Bankkonto der Microfinance Groups eingezahlt.

### 3. Herausforderungen

Während der Umsetzung wurden verschiedene Herausforderungen beobachtet (siehe unten)

**a.** Es gibt andere Nicht-Bienen-Insekten, die mit Bienen in den Bienenstöcken konkurrieren. Viele Bienen wurden von anderen Insekten aus den Bienenstöcken vertrieben, weshalb sie wegen ihrer Besiedlung gestört wurden. Diese Insekten kämpften mit Bienen und töteten sie manchmal. Manchmal beschließen die Bienen, wegzugehen und später wieder zurückzukehren.

**b.** Einige landwirtschaftliche Aktivitäten, die in der Nähe des ausgewiesenen Bienengebiets stattfinden, erforderten die Verwendung von Chemikalien, um die bienenfeindlichen Insekten zu bekämpfen.

### 4. Empfehlungen

Folgende Empfehlungen für das Bienenprojekt:

**a.** Es wird angestrebt, die Standorte für die Bienenzucht in einen anderen Bereich der Kikwe Region zu verlegen. Frisucode hat ein Dorf in der Nähe gelegen, in dem eine Verschiebung des Verhaltens durch die Aufsichtsbehörden empfohlen wird, um Bienen anzulocken und die Produktivität zu fördern. Daher wird das Projekt weiterhin das gleiche sein, aber der Projektstandort muss geändert werden, um die Projektergebnisse und die maximale Honigproduktion zu antizipieren.

**b.** Ständige Konsultationen eines Bienenexperten, um die Herausforderungen zu bewältigen, denen sich die Gruppen zu unterschiedlichen Zeiten gegenübersehen. Der Experte hilft ihnen bei der Bewertung und berät die Mitglieder der Gruppen. Die fachliche Betreuung eines Experte, befristet auf 6 Monate, trägt kontinuierlich zur Steigerung der Produktivität bei.

**c.** Mehr Bienenfutterpflanzen in der Nähe der Bienenstöcke pflanzen.

**d.** Zusammenarbeit mit dem landwirtschaftlichen Erweiterungsbeauftragten des Dorfes, um bessere landwirtschaftliche Praktiken zu fördern, die auf die Erhaltung der Natur und ihrer biologischen Vielfalt abzielen.

**e.** Schulung zur Bienenzucht bei verschiedenen Wetterbedingungen sowie Kenntnisse zum Verständnis des Koloniezyklus.

**f.** Förderung traditioneller (bienensicherer) Methoden zur Schädlingsbekämpfung umfassen: häufiges Rauchen von Bienenstöcken (um Käfer auszutreiben), Vermeiden des Werfens / Streuens von Kämmen und Honig in der Nähe der Bienenstöcke und Aufbringen von Asche in der Nähe der Bienenstöcke.

**Anmerkung:** Gruppenmitglieder schätzen das Projekt ungeachtet einiger Herausforderungen, aber Gruppenmitglieder haben die Organisation gebeten, wenn möglich mehr einkommensschaffende Aktivitäten wie **Ziegen- und Hühnerhaltung** zu unterstützen. Gruppenmitglieder sagen dies auch helfen wird das individuelle Einkommen sowie die Mikrofinanzgruppe zu erhöhen.

## Bilder von der Ernte



**Bild 1+2:** Begutachtung und Reinigung der einzelnen Bienenstöcke (-kästen)



**Bild 3:** Am Tag nach der Ernte - Reinigung der Bienenkästen





**Bild 4:** Gruppenmitglieder reinigen die 8 Bienenstöcke, die nicht besetzt waren



**Bild 5:** During the night expert preparing for harvesting honey 2020